

# Erschließung von Nachlässen

## Ein Workshop aus der Praxis für die Praxis

- Termin :** 12. und 13. November 2009 (Beginn jeweils 09:00 Uhr)
- Ort :** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek  
Historisches Gebäude – Papendiek 14 – **Vortragsraum 1. OG** –  
37073 Göttingen
- Veranstalter :** DBV-AG Handschriften und Alte Drucke in Kooperation mit der  
Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und  
verwandte Einrichtungen e.V. und der Niedersächsischen Staats- und  
Universitätsbibliothek

Wer in Bibliotheken und Archiven mit Nachlasserschließung befasst ist, der wird eine Reihe von grundsätzlichen Überlegungen anstellen müssen wie zum Beispiel:

- Sollte die Erschließung angesichts der Bedeutung des Nachlasses in Kooperation erfolgen?
- Welche Erdschließungstiefe sollte im Kontext der Möglichkeiten der eigenen Einrichtung (und der der eventuellen Partner) und im Hinblick auf die Nutzererwartungen angestrebt werden?
- Wie steht es um den Personal-, Zeit- und Materialaufwand?
- Wer fördert Projekte zur Nachlasserschließung? Unter welchen Bedingungen wird gefördert, und wie hat ein erfolgversprechender Förderantrag auszusehen?
- Welches Nachweissystem ist geeignet? Welches Regelwerk sollte zum Einsatz kommen?
- Wie soll die Web-Präsenz aussehen?

Eine allgemeingültige Antwort auf alle diese Fragen wird unsere Veranstaltung kaum parat haben können. Aber so viel ist sicher: sie wird - neben dem Erfahrungsaustausch - Entscheidungs- und Handlungshilfen für den eigenen Arbeitsplatz bieten. Nicht zuletzt dürfte die Einführung in drei gängige Systeme zur EDV-gestützten Nachlasserschließung (mit anschließender Demonstration) am zweiten Veranstaltungstag dazu beitragen.

Die DBV-AG Handschriften und Alte Drucke hat bekanntlich Empfehlungen zum Management von Nachlässen erarbeitet (<http://www.bibliotheksverband.de/aghandschriften/material.html>). Die Teilnehmer unseres Workshops haben die Gelegenheit, deren „Tauglichkeit“ für die in ihrem Arbeitsalltag anfallenden Fragen und Probleme zu diskutieren und Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge einzubringen.

### **Programm**

12. Nov. 2009 Moderation: **Dr. Helmut Rohlfing**, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen
- 09:00 Uhr Begrüßung / Einführung in die Thematik (**Dr. H. Rohlfing**)
- 09:30 Uhr Praktische Aspekte bei der Erschließung von Nachlässen (**Dr. Bernd Reifenberg**, UB Marburg)
- 10:15 Uhr Förderprogramme zur Nachlasserschließung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (**Dr. Ralf Goebel**, DFG)

- 11:00 Uhr *Kaffeepause/networking*
- 11:30 Uhr Die Erschließung der schriftlichen Nachlässe von Georg Kolbe und Richard Scheibe. Erfahrungsbericht über ein One Person-Projekt im Georg-Kolbe-Museum (**Carolin Jahn M.A.**, Georg-Kolbe-Museum, Berlin)
- 12:15 Uhr Der Nachlass Prof. Georg Kossacks und die Archäologie in Deutschland im 20. Jahrhundert – vom DFG-Antrag zur digitalen Präsentation (**Dr. Urte Dally** und **Christoph Jahn**, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle)
- 13:15 Uhr *Mittagspause*
- 14:30 Uhr Die Erschließung von Nachlässen und der Datenschutz (**Dr. Harald Müller**, MPI für ausländisches Recht und Völkerrecht, Heidelberg)
- 15:30 Uhr *Kaffeepause/networking*
- 16:00 Uhr Empfehlungen der DBV-AG Handschriften und Alte Drucke zur Nachlassverwaltung: Vorstellung der Papiere zur Erwerbung, Erschließung und Zusammenarbeit mit Forschung und Lehre (**Dr. Michael Herkenhoff**, UL Bonn). Mit Diskussion im Plenum
- 17:00 Uhr Optional: Führung durch die Bibliothek (Historisches Gebäude) (**Dr. H. Rohlfing**)
- 19:30 Uhr Gemeinsames **Abendessen**
13. Nov. 2009 **EDV-gestützte Nachlasserschließung.** Moderation: **Dr. M. Herkenhoff**
- 09:00 Uhr Austauschformate / Schnittstellen / Konversionsmodelle (**Hans-Jörg Lieder**, Staatsbibliothek zu Berlin – PK)
- 09:45 Uhr Das Regelwerk RNA und seine Bedeutung für die Nachlasserschließung (**Dr. Jutta Weber**, Staatsbibliothek zu Berlin – PK)
- 10:30 Uhr *Kaffeepause/networking*
- 11:15 Uhr Nachlasserschließung mit Kalliope  
Einführung; **H.-J. Lieder**  
Demonstration: **Ralf Gnosa** (Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg)
- 12:15 Uhr Nachlasserschließung mit HANS  
Einführung: **Dr. M. Herkenhoff**  
Demonstration: **Bärbel Mund** (SUB Göttingen)
- 13; 00 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr Nachlasserschließung im Verbund – beispielhaft:  
Das Dienstleistungsangebot des Bibliotheksservice-Zentrums (BSZ) für kleinere Einrichtungen. Einführung und Demonstration: **Wiebke Kassel** (BSZ, Konstanz)

15:00 Uhr      Auswertung und  
16:00 Uhr      Ende der Veranstaltung

**Die angegebenen Zeiten schließen die der Diskussionen nach den einzelnen Beiträgen mit ein**

Kostenbeitrag: EURO 95,-- (early bird-Tarif) bei Anmeldung bis 29. September 2009,  
danach: EURO 135,--

Anmeldung: **bis 03. November 2009 mit Angabe der Rechnungsadresse** bei :  
Evelin Morgenstern – „Initiative Fortbildung ... e.V.“ –  
[morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de)

Wir haben im Hotel Kasseler Hof, Rosdorfer Weg 26, 37073 Göttingen,  
[www.hotelkasselerhof.de](http://www.hotelkasselerhof.de) vom 11. bis zum 13. November eine Option auf 10 Einzelzimmer  
à EURO 50,-- erwirken können.

Wer dort übernachten möchte, müsste das bitte zeitgleich mit der Anmeldung zur Tagung  
ansagen - mit genauer Angabe des An- und Abreisedatums.

Zur Selbstbuchung sind uns diese Hotels empfohlen worden:

- Clarion Parkhotel: [www.clarion-hotel-goettingen.de](http://www.clarion-hotel-goettingen.de)
- Mariaspring. Ländliche Heimvolkshochschule: [www.mariaspring.de](http://www.mariaspring.de)